



Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung

Datenherr: Bundesamt für Umwelt,
Abteilung Artenmanagement

Bearbeitung: Le Foyard, Biel

Inhaltverzeichnis

Kurzübersicht

Layerbeschreibung

Liste der Datenmerkmale

Datenbeschreibung

- 1 Ausgangslage
- 2 Darstellung der Objekte im Bundesinventar
- 3 Bedeutung und Rechtswirkung des Inventars
- 4 Aufnahmekriterien
- 5 Vorgehen bei der Erfassung
- 6 Genauigkeit der digitalen Daten

KURZÜBERSICHT

Erhebungs-/Erfassungsmethode:

- Für das Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete der Schweiz wurden die kantonal bekannten Laichgebiete aufgrund ihrer Artenzusammensetzung, Seltenheit der Arten und Populationsgrösse bewertet.
- Die Objekte sind am Bildschirm mit der Pixelkarte 1:25'000 als Hintergrund digitalisiert worden.
- Literatur:

BUWAL	1994	Inventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung, (SRU 233)
BUWAL	2002	Inventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung, Vollzugshilfe, Vollzug Umwelt VU-8810-D/F
Bundesrat	1991	Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung mit Revisionen 2003 und 2007

Erhebungsgrundlagen:

- Kartenblätter der Landestopographie 1:10'000 (LK 1:25'000 auf 1:10'000 vergrössert)

Erhebungszeitpunkt der Grundlagendaten:

- 1989 – 2007

Erhebungsgebiet:

- Schweiz

Datenstruktur (Geometrie):

- Polygondatensatz 1:25'000
- Punktdatensatz 1:25'000

Nachführung:

- Abhängig vom Gesetzauftrag

Rechtsverbindlichkeit:

- Inventar nach Art. 18a NHG (Natur- und Heimatschutzgesetz)

Datenherr:

- Bundesamt für Umwelt, Abteilung Artenmanagement

Bedingungen beim Bezug der Daten:

- Gemäss Lizenzbedingungen BAFU

Quellen- / Grundlagenvermerk:

- BAFU

LAYERBESCHREIBUNG

Covername/Layername: AM_L (Polygondatensatz)

ITEM NAME	DATA TYPE	LENGTH	Kurzbeschreibung
AM_L_	Long Integer	4	
AM_L_ID	Long Integer	4	
AM_L_OBJ	Text	10	Objektnummer
AM_L_NAME	Text	60	Name des Objekts
AM_L_GF	Double	8	Gesamtfläche des Objekts in ha
AM_L_FL	Double	8	Fläche des aktuellen Polygons in ha
AM_L_BEREI	Text	1	Bereich des Polygons
AM_L_VERSI	Text	10	Datum der letzten Aktualisierung

Covername/Layername: AM_G (Punktdatensatz)

ITEM NAME	DATA TYPE	LENGTH	Kurzbeschreibung
AM_G_	Long Integer	4	
AM_G_ID	Long Integer	4	
AM_G_OBJ	Text	10	Objektnummer
AM_G_NAME	Text	60	Name des Objekts
AM_G_X	Double	8	Gesamtfläche des Objekts in ha
AM_G_Y	Double	8	Fläche des aktuellen Polygons in ha
AM_L_VERSI	Text	10	Datum der letzten Aktualisierung

LISTE DER DATENMERKMALE

Cover AM_I (Ortsfeste Objekte)

ITEM	Kurzbeschreibung
BEREICH	
A	Bereich A (dient der Fortpflanzung der Amphibien – alle Gewässer welche sicher oder potentiell der Fortpflanzung dienen)
B	Bereich B (Nährstoffpufferzone und engerer Landlebensraum angrenzend an das Fortpflanzungsgewässer)

Cover AM_G (Wanderobjekte)

ITEM	Kurzbeschreibung
AM_G_X AM_G_Y	Koordinatenschwerpunkt des Wanderobjekts (ohne Perimeter)

Datenbeschreibung

1 Ausgangslage

In der Schweiz leben heute 19 Amphibienarten – fast alle befinden sich auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten. Die Fläche der Feuchtgebiete als Lebensraum der Amphibien schrumpfte in den letzten 100 Jahren auf weniger als einen Zehntel zusammen. Die noch erhaltenen Lebensräume sollten deshalb gesichert werden. Als Laichgewässer bevorzugen die meisten Arten stehende Kleingewässer wie Tümpel und Weiher. Neben kleineren Tümpeln bis zu grossen Feuchtgebietskomplexen bilden Kies- und Lehmgruben einen wichtigen Anteil (rund ein Fünftel der Gesamtobjekte) des Inventars. Im Laufe der Nutzung haben sie sich zu schützenswerten naturnahen Standorten entwickelt.

Die ortsfesten Objekte (cover AM_I) sind in zwei verschiedene Bereiche eingeteilt: Der Bereich A ist dem Naturschutz unterstellt. Der Bereich B umfasst den engeren Bereich der Landlebensräume und die Pufferzonen. Es sind meist land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen.

Die Wanderobjekte (cover AM_G) beinhalten genutzte Gruben, innerhalb deren die dynamische Voraussetzung für eine Erhaltung der vorkommenden Amphibienbestände erhalten werden soll.

Als viertes Bundesinventar gemäss Art. 18a NHG setzte der Bundesrat 2001 das Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete mit 701 Objekten in Kraft, welches in den Jahren 2003 und 2007 mit zwei Ergänzungen komplettiert wurde und nun 824 Objekte umfasst.

2 Darstellung der Objekte im Bundesinventar

Es wurde differenziert zwischen den ortsfesten Objekten (Polygondatensatz) und den industriell genutzten Wanderobjekten (Punkt datensatz). Der Perimeter bzw. die Punktobjekte wurden auf Landeskarten im Massstab 1:10'000 (LK 1:25'000 auf 1:10'000 vergrössert) eingetragen.

3 Bedeutung und Rechtswirkung des Inventars

Die Aufnahme eines Objektes in das Inventar bedeutet, dass die ortsfesten Objekte ungeschmälert und die Wanderobjekte funktionsfähig erhalten werden sollen. Zum Schutzziel gehören speziell die Erhaltung und Förderung

- des Objekts als Amphibienlaichgebiet,
- der Amphibienpopulationen die den Wert des Objekts begründen
- des Objekts als Element im Lebensraumverbund.

4 Aufnahmekriterien

Die aus den kantonalen Inventaren bekannten Laichgebiete wurden auf Grund ihrer Artenzusammensetzung, Seltenheit der Arten und Populationsgrösse bewertet. Dafür wurde eine eigene Formel entwickelt. Insgesamt fanden so 824 Objekte (689 ortsfeste und 82 Wanderobjekte) Aufnahme ins Inventar.

5 Vorgehen bei der Erfassung

Grundlage für die Übernahme sind die Landeskarten 1:10'000. Für die digitale Umsetzung wurden die Daten am Bildschirm mit der Pixelkarte 1:25'000 der L+T als Hintergrund vektorisiert.

6 Genauigkeit der digitalen Daten

Die Vorlagen wurden nicht auf geometrische Verzerrungen hin überprüft. Bei einzelnen Objekten wurden Angleichungen an Kantons- oder Gemeindegrenzen, gemäss den Grenzen PK25 Stand 2000, 2002 resp. 2006 vorgenommen.